



Protokoll der Generalversammlung

Freitag, 12. April 2008, 19.30 Uhr

Hotel Courtyard by Marriott
Max-Bill-Platz 19, 8050 Zürich-Oerlikon

Anwesend: 35 Personen (29 Mitglieder, 6 Gäste) gemäss Präsenzliste

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 20.4.2007
4. Jahresrechnung 2007 und Bericht der Revisoren
5. Budget 2008
6. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
7. Jahresprogramm/Schwerpunkte
8. Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Co-Präsident Guido Schwarz begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung. Speziell begrüsst er als Gäste die Vertreter der Gemeinde Coldrerio Carlo Crivelli und Tatiana Boldini, Max Hubmann, Präsident SAG, Peter Kronenberg, Präsident AGL, Stephan Bleuel Stadt Zürich und Antonio Righetti, BAFU.

2. Wahl der Stimmzähler

Kurt Wirth und Roland Simon werden mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 21. April 2007

Das Protokoll wird genehmigt.

4. Jahresrechnung 2007

Der Leiter der Geschäftsstelle, Theo Wirth, präsentiert die Jahresrechnung, welche mit einem Ueberschuss von Fr. 4'561.85 abschliesst. Das Eigenkapital Dark-Sky Switzerland per 31.12.2007 beträgt Fr. 22'524. 69.

Nach dem Verlesen des Revisionsberichtes durch Heinrich Bühler wird die Jahresrechnung 2007 genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

5. Budget 2008

Das Budget wird von Theo Wirth vorgestellt. Dieses basiert auf der Mitgliederzahl von 343. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 10 Mitglieder weniger. Dabei ist zu berücksichtigen, dass 26 Mitglieder ausgeschlossen wurden, welche während den letzten Jahren keinen Mitgliederbeitrag bezahlten und in der Zwischenzeit der Mitgliederbeitrag von Fr. 20.- auf Fr. 50.- angehoben wurde.

Nach kurzer Diskussion wird das Budget genehmigt.

6. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Aus dem Vorstand treten zurück: René Kobler, Vize-Präsident, Arnaud Zufferey, Co-Präsident und Theo Meyer.

Guido Schwarz hebt die Verdienste von René Kobler als Gründungsmitglied und Vize-Präsident hervor.

- Schweizer Pionier in der Bekämpfung von Lichtverschmutzung
- seit Gründung DSS Vize-Präsident von Dark-Sky Switzerland
- Viel Öffentlichkeitsarbeit (Medien, Referate, Artikel etc.)
- Lobby-Arbeit im Hintergrund
- Brückenbauer zwischen Planern, Politik und Umweltschutz
- Berater von Gemeinden, Kantonen, Bund und Firmen
- Massgeblich an der BAFU-Broschüre „Empfehlungen zur Vermeidung von Lichtemissionen“ beteiligt
- Massgeblich an der Erarbeitung von Richtlinien, Empfehlungen für Architekten und Lichtplaner beteiligt
- Galileo Award der IDA Oktober 2004
- Einhalten des Mottos von IDA Direktor David Crawford: «Make friends not enemies»

Mit Akklamation wird René Kobler zum Ehrenmitglied von Dark-Sky Switzerland ernannt.

Arnaud Zufferey, Co-Präsident tritt aus dem Vorstand zurück, da er eine Anstellung in einem Ingenieurbüro gefunden hat, welches sich ebenfalls mit Licht beschäftigt und er nicht in einen Interessenkonflikt geraten will. Arnaud Zufferey bleibt Dark-Sky Switzerland Mitglied und bemüht sich einen Nachfolger in den Vorstand aus der Suisse Romande zu finden.

Theo Meyer ist Gründungsmitglied und bis zur Einführung der Geschäftsstelle Kassier von Dark-Sky Switzerland.

Phillip Heck, Theo Meyer und René Kobler werden dem neu gebildeten Beraterstab beitreten.

Als neue Vorstandsmitglieder werden Claudia Ehram und Marcus Klingler mit Applaus gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder Guido Schwarz als Präsident, Beat Kohler als Vize-Präsident, Stefano Klett Vertreter Ticino, Andreas Turina Verantwortlicher Homepage, wurden wiedergewählt.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt: 1. Revisor Heinrich Bühler, 2. Revisor Stefan Beckmann.

7. Jahresprogramm/Schwerpunkte

Guido Schwarz blendet kurz auf das Jahr 2007 zurück mit den Highlights der Medienpräsenz in Zeitungen, Zeitschriften, Radio und TV (u.a. Migros-Zeitung, Kirchenbote, Beobachter, TA) und Fernsehen (u.a. ARD, ORF, TSR, TSI).

Verstärkt fühlen sich Personen durch Lichtemissionen persönlich gestört und haben einen schwierigen Stand gegenüber den Verursachern, welche mehrheitlich nicht am Verursacherort wohnen. Als Beispiel erwähnt er die SBB mit ihren Railbeamern als Werbemittel und die neuen Beleuchtungskonzepte der Perrons.

Zunehmend werden auch die Weihnachtsbeleuchtungen Verursacher von Lichtemissionen. Ein richtiger Auswuchs, Wettbewerb ist ausgebrochen und hat neue Dimensionen erreicht.

René Kobler informiert über das Projekt SIA, welches von Dark-Sky Switzerland finanziell während drei Jahren unterstützt wird. Nachdem während ca. 1 ½ Jahren Diskussionen geführt wurden über die Gestaltung der SIA Norm für Behörden, Bauherren und Planer, ist nun die Realisierungsphase im Gange, welche in ca. 1 ½ Jahren mit der Herausgabe der neuen Norm abgeschlossen sein wird. Er betont dabei, dass in der neuen Norm vorsichtig mit Zahlen operiert wird, damit Werte, welche heute unter der zukünftigen Norm sind, nicht eines Tages bis zur Norm ausgeschöpft werden.

Stefano Klett ehrt die Gemeinde Coldrerio, welche Ende 2006 mit viel Engagement Richtlinien für die Vermeidung von Lichtemissionen erarbeitet und anfangs 2007 in Kraft gesetzt hat. Coldrerio hat damit eine Vorreiterrolle schweizweit übernommen und gilt als Beispiel für viele andere Gemeinden und Städte.

Die Gemeinde Coldrerio wird mit Applaus die Ehrenmitgliedschaft von Dark-Sky Switzerland anerkannt.

Carlo Crivelli, verantwortlicher Gemeinderat für Umwelt, dankt für die Ehre. Er betont, dass die Massnahmen von der Bevölkerung positiv aufgenommen wurden. Er dankt Stefano Klett für seine unermüdliche Unterstützung. Es werden weitere Anstrengungen zur Reduktion von Lichtemissionen unternommen, zur Zeit steht die Planung der Strassenbeleuchtung auf dem Programm.

Im Ausblick auf die Schwerpunkte 2008 erwähnt Guido Schwarz die Mitgliederwerbung und entschuldigt sich gleichzeitig, dass dieses Thema wegen beruflichen Veränderungen im 2007 nicht bearbeitet werden konnte. Weiter soll die Entwicklung der Weihnachtsbeleuchtungen beobachtet und bereits im Vorfeld der Weihnachten 2008 in den Medien bearbeitet werden.

8. Anträge von Mitgliedern

Von Mitgliedern wurden 2 Anfragen eingereicht, welche im Verlaufe der Versammlung beantwortet wurden. Anträge wurden keine eingereicht.

9. Verschiedenes

Von verschiedenen Mitgliedern wurden Fragen/Bemerkungen gemacht zur Lichtverschmutzung in Schweizer Städten und Gemeinden, so u.a. Zürich, Luzern, Basel, Schaffhausen, Bern. Dabei zeigte sich vielfach, dass Wünsche und Forderungen oft aufeinander prallen. Der Präsident Guido Schwarz betont, dass die Erarbeitung und Einsetzung von Richtlinien, Gesetzen ihre Zeit brauchen und bezieht sich verschiedene Gesetze aus dem Gebiet der Umwelt.

Stephan Bleuel, Projektleiter Stadtplanung, Zürich erwähnt einige Massnahmen zur Vermeidung von Lichtverschmutzung in der Stadt Zürich, so z.B. Masken für die Beleuchtung von Fassaden, damit soll kein Licht neben den Fassaden den Himmel erleuchten. Erste Tests finden 2008 statt. Oder den Ersatz von Kugelleuchten durch eine umweltgerechte Beleuchtung. Ebenso prüft das EWZ wie die Strassenbeleuchtung von Mitternacht bis zum Morgengrauen in der Lichtstärke reduziert werden kann.

Kurt Wirth erwähnt und bedankt sich für die Unterstützung Dark-Sky Switzerland (Theo Meyer) für die Planung des neuen Sportplatzes in Geroldswil.

Guido Schwarz erwähnt das kommende astronomische Jahr 2009, in welchem Dark-Sky Switzerland ebenfalls eine Aktion planen wird.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.50 Uhr. Anschliessend folgte ein Referat von Antonio Righetti, Dr. phil., Biologe, BAFU zum Thema „Lichtemissionen“ aus dem BAFU.

Für das Protokoll



Theo Wirth